SLIK

STUDENTENLEBEN IN KÖLN

15. Juli - 15. August 2009

gebührenfrei

FREI-WILLIGE VOR
Gutes tun im Workcamp

NIE WIEDER RADLOS
Rund um den Drahtesel

DIE VERBOTENE STADT
Nachtleben in Düsseldorf

Welches Studium passt zu mir?

DIE QUAL DER WAHL

GEWINNEN MUSIK FILM KULTUR KALENDER

SLIK
STUDENTENLEBEN IN KÖLN

INHALTSSTOFFE
15. Juli - 15. August 2009

4 JEMISCHTES
Allerhand Interessantes in Kurzform

UNIVERSell

6 GEWINNEN
SLIK verteilt Geschenke

7 SERVICE
Rund ums Fahrrad

8 NACHTLEBEN
Ausgehen in Düsseldorf

10 SPECIAL
Singen statt Miete zahlen

12 OP JÖCK
Abenteuer- und Erlebnisreisen

PROFESSIONell

13 TITEL
Welches Studium passt zu mir?

16 LOHN & BROT
Workcamps und Volunteering

KULTURell

18 MUSIK
Neues für die Ohren

20 FILMSIEB
Frisch auf Leinwand und auf DVD

22 AUSLESE
Aktuelle Buchtipps

23 KULTUR
Kommende Events

24 KALENDER

27 IMPRESSUM

Fotos: Andreas Puhl, photocase.com - ndee, Youth Action For Peace Deutschland, photocase.com - tmoseler, TOBIS Film, Gordon Bussiek

endspurt

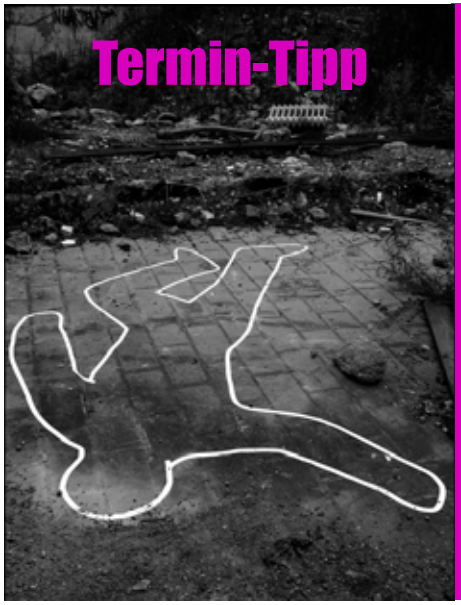
Das Semester neigt sich dem Ende entgegen, nur noch die letzten Meter bis zu den großen Ferien!
Und es wird Zeit, zu rekapitulieren: kriege ich alle Scheine, die ich machen wollte? Bin ich in jeden Kurs gegangen, für den ich mich angemeldet hatte? Hab ich in den Vorlesungen auch mal zugehört? War ich öfter als ein Mal in der Institutsbibliothek? Und studiere ich überhaupt das Richtige?
Letzteres können wir euch zwar nicht beantworten, doch wir haben in dieser Ausgabe ein paar Anregungen für euch parat, wie sich die Frage nach dem passenden Studium besser in den Griff kriegen lässt. Außerdem haben wir uns zum Feierabend nach Düsseldorf begeben, möchten euch die Vorzüge von Workcamps näher bringen und schicken euch auf Abenteuerreisen. Dass das aber nicht alles gewesen sein kann, wisst ihr ja mittlerweile, also viel Spaß beim Lesen!

Euer SLIK-Team

Foto: Patricia Eichert

SJEMISCHTES

ALLERHAND INTERESSANTES IN KURZFORM



Termin-Tipp

Immer wieder sonntags bricht die halbe Nation um 20:15 Uhr jeglichen Kontakt zur Außenwelt ab, und das nur wegen einer Serie! Nun gut, ihr Nerds, wenn es euch schon vor dem Sofa so gut gefällt, dann gebt euch das mal: vom **11. bis 20. September** steigt in der Vulkaneifel das Krimifestival **„Tatort Eifel"**, u.a. mit interaktiven Fang-den-Mörder-Spielchen, Lesungen und Filmpräsentationen. Für weitere Infos zum Programm solltet ihr den virtuellen Tatort **www.tatort-eifel.de** aufsuchen.

OUT

* Schattenboxen
* vollurinierte Klobrillen auf den Uni-Frauentoiletten
* Sitznachbarn mit Schnupfen

übrigens

Ab dem Sommersemester 2010 wird es auch an der FH Köln das NRW-Ticket geben.

IN

* Knabberboxen
* sich bei teuren Anschaffungen damit zu beruhigen, dass man die Wirtschaft ankurbelt
* Grundschulvokabeln wie Ratzefummel, Bleier oder Turnbeutel

Mens sana in corpore sano

Fitness ist ja in aller Munde, wer noch in keinem Studio Mitglied ist, muss seinen Gelenken gegenüber ein schlechtes Gewissen haben. Ab dem kommenden Wintersemester gibt es keine Ausreden mehr, denn dann eröffnet die Fitness-Fakultät: **UniFit** heißt das Fitness-Studio für Studenten (der Uni, der FH und der SpoHo) und bietet mitten auf dem Campus den optimalen Ausgleich zur geistigen Ertüchtigung, und das zum Niedrigpreis. Alle wichtigen Infos erhaltet ihr unter **www.neu.unifit-koeln.de**

Fotos: photocase.com - schitti, photocase.com - GabyJ

Fotos: photocase.com - Thotti, photocase.com - Jonicore

SLIK meint

Schade, dass man Pyrotechnik nur im Wintersilvester studieren kann.

Web-Tipp

www.cutethingsfallingasleep.org

An dieser Stelle weisen wir euch normalerweise auf sinnvolle oder wenigstens etwas nützliche Web-Seiten hin. Das ist uns heute mal piepwurscht, denn wenn niedliche Tiere oder Babies lustig entschlummern, dann trägt dies auf jeden Fall zu guter Laune bei, und das hat dann auch irgendwie seinen Sinn. Hier könnt ihr euch Videos von einschlafenden Hamstern, einen Dackel mit Narkolepsie oder ein auf einem Toastbrot eindösendes Küken angucken, und das alles nach „cuteness" und „sleepiness" bewerten. Süß!

Schon gewusst?

Tennis sieht nach einer Menge Spaß aus, aber nicht jeder hat die nötigen Kröten beisammen, um es zu spielen... Nur gut, dass es in Köln tatsächlich einen **öffentlichen und kostenlosen Tennisplatz** gibt, nämlich im Grüngürtel, zwischen Venloer und Vogelsanger Straße. Zu Stoßzeiten sollte man etwas Wartezeit mitbringen, versteht sich.

Gut gesagt!

„Dass Zeitreisen nicht möglich sind, erkennen wir daran, dass unsere Länder nicht von Touristenhorden aus der Zukunft überschwemmt werden."
(Stephen Hawking)

Neue Studiengänge zum Wintersemester 2009/10

Interaction Design/Game Design (Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft)
Mobile Medien (Hochschule der Medien in Stuttgart)
Angewandte Sexualwissenschaft (FH Merseburg)
Robotik und kognitive Systeme (Technische Universität München)
Moderation (WAM Medienakademie Koestel & Co. KG)
Lexikographie (Uni Erlangen-Nürnberg)
Computational Mathematics (Uni Würzburg)
Regenerative Energien und Energieeffizienz (Fachhochschule Regensburg)
Gestaltung & Management interaktiver Mediensysteme (Baltic College in Rostock-Warnemünde)

GEHT SO

* das Walkman-Revival
* Besteller von Bestsellern
* Dozenten auf Konzerten zu treffen

GEWINNEN

Wieder ein Semester rum, das ist nicht selbstverständlich. Deshalb habt ihr eine Belohnung verdient, ein Leckerchen, ein Extralob. Es liegt wieder tolles Zeug zum Abgreifen im SLIK-Jackpot, und erneut lauten die Regeln: schickt uns einfach eine Mail an **gewinnen@slik-magazin.de bis zum 1. August**, bitte auch mit eurer Adresse und dem jeweiligen Wunschbetreff. Viel Glück!

KIBONU KULTBÄUMCHEN

Grün, frisch und dekorativ noch dazu, das sind die Kibonu Kultbäumchen (www.kibonu.com): kleine Mooskugeln, aus denen verschiedene Miniaturpflanzen oder Setzlinge wachsen. Einen philosophischen Hintergrund haben die Bäumchen noch dazu: die japanische Silbe „Ki" bedeutet Lebenskraft, und die soll das Kibonu seinem Besitzer schenken.

SLIK verlost 3x ein Kibonu „Cordyline" in Größe L mit jeweils einem passenden Untersetzer in der Farbe Orange. Betreff: „Ki".

CANDY AND MORE

Spätestens seit der Grundschule wissen wir leider, dass das Schlaraffenland nicht wirklich existiert. Wäre ja auch zu schön, aus einem Fluss Kakao schlürfen und Schokoriegel von Bäumen pflücken zu können. Trost gibt's auf www.candyandmore.de, wo man sich mit über 3000 Leckereien von Jelly Belly Beans über Marzipan bis hin zu Fudge eindecken kann.

SLIK verlost 3x ein Überraschungspaket im Wert von 20 Euro von Candy And More. Betreff: „Süßkram".

InterRail PASS

Endlich Ferien. Wurde ja auch langsam Zeit, wa'? Da es nur wenig studentisch wäre, zum Urlauben auf eine Sonneninsel zu jetten und All Inclusive zu relaxen, schicken wir euch lieber auf Entdeckungsreise: mit dem InterRail Pass (erhältlich auf www.interrail-net.com) könnt ihr in einem Zeitraum von 22 Tagen (an 10 Reisetagen) kostenlos sämtliche Züge außerhalb Deutschlands nutzen.

SLIK verlost 1x2 InterRail Pässe, mit denen ihr plus Begleitung durch Europa touren könnt. Betreff: „Unterwegs".

BIT STRAND FEELING

Lust, auch in den eigenen vier Wänden die Sommerlaune zu spüren? Dann macht mit dem Bit Party Package das Wohnzimmer oder den Balkon zum Beach-Club. Mit einer schicken **Sony Playstation 2** inklusive **Singstar**, einer **Palme**, einem **Elektro-Grill** und einer **Schürze** kommt ihr auch zu Hause in Urlaubsstimmung. Logo, dass es auch noch einen **Kasten Bit** nach Wahl (Bit Sun, Cola Libre, Copa, Passion) obendrauf gibt.

SLIK verlost jeweils 1x die fett gedruckten Produkte. Betreff „A Bit more exciting"

(Teilnahme ab 18 Jahren).

Fotos: Kibonu, Candy And More, Bitburger

Foto: photocase.com - tmoseler

MIT DEM DRAHTESEL IN KÖLN

SLIK DREHT AM RAD

Sie sind aus dem Stadtleben nicht wegzudenken, bringen uns von A bis Z und halten uns fit: Fahrräder sind Segen und Fluch zugleich, praktisches Bewegungsmittel, aber auch beliebtes Diebesgut, weshalb die meisten von uns bereits mehrere Exemplare ihr Eigen nennen durften. Wo ihr euch Nachschub holen oder eure Lieblinge reparieren lassen könnt, zeigen wir euch hier.

FAHRRADGESCHÄFTE

Auf Draht

Nur ein paar Straßenecken entfernt vom Uni-Hauptgebäude findet man im beschaulichen Sülzer Weyertal alles rund um den drahtigen Begleiter. Hier gibt's u.a. das von der „tageszeitung" entworfene „tazrad" sowie preisreduzierte Einzelstücke.
Weyertal 18, www.aufdraht-koeln.de

Stadtrad

Der Name ist Programm, denn in diesem Laden im Kölner Süden findet ihr bestimmt das passende Fahrgestell für die City. Auch außergewöhnliche Modelle wie das Sesselrad oder Elektrofahrräder können erstanden oder erstmal Probe gefahren werden.
Bonner Str. 53-63, www.stadtrad-koeln.de

Lindlau am Ring

Dieses Fachgeschäft hat Tradition: schon seit 1904 wird hier eine große Auswahl an Fahrrädern geboten. Über 800 Markengeräte stehen auf 600qm bereit, außerdem sämtliches Zubehör und bei Problemen kann in der hausinternen Werkstatt Abhilfe geschaffen werden.
Hohenstaufenring 62, www.lindlaubikes.de

Radfieber

Zwischen Friesenplatz und Mediapark liegt dieser Shop und bietet Fahrräder für alle Bedürfnisse, so z.B. Fitnessbikes, Rennräder, Mountainbikes, Cyclocrossräder und super schicke Beachcruiser für Männer und Frauen. Auch an passenden Accessoires fehlt's nicht.
Bismarckstr. 31, www.radfieber.com

Cosmos Bikes & More

Seit beinahe 20 Jahren DER Fahrradkosmos in Ehrenfeld. Im Repertoire: Räder von hochwertigen Marken wie Raleigh Univega, Simplon, Centurion, Velo de Ville und AT-Zweirad, verschiedene Anhänger, Roller für die Kleinen und massig Zubehör.
Neptunplatz 6b, www.cosmosbikes.de

People's Store

Der Coole unter den Zweiradgeschäften: People's hat sich auf BMX Bikes spezialisiert. Die gibt's hier entweder komplett als Allround und Flatland Räder oder Cruiser, oder in ihren Einzelteilen. Und die richtigen Klamotten und Schuhe liegen ebenfalls parat.
Moltkestr. 81, www.peoples-store.de

Low-Rider

Wer etwas Besonderes sucht, sollte sich mal bei Low-Rider in Frechen umsehen, dem Spezialisten für Liegeräder, Dreiräder, Tandems und andere Sonderformen des Drahtesels. Zum tageweise Ausprobieren wird auch ein Verleihservice angeboten.
Frechen, Starenweg 3, www.low-rider.de

REPARATURSERVICE

Tilman Zschoke & Team

Zwölf Jahre lang reparierte Tilman Zschoke vor der Uni Mensa Fahrräder für einen Preis, der die studentische Geldbörse schonte, und hatte damit einen richtigen Kultstatus erlangt. Doch dann verbannte das Ordnungsamt ihn und sein Mechaniker-Team vom Gelände. Doch keine Sorge, in seiner Fahrradwerkstatt am Gottesweg könnt ihr die Dienste der netten Herren weiterhin in Anspruch nehmen. Einfach unter der Nummer 0178-1988715 einen Termin vereinbaren und mit dem kränkelnden Fahrrad vorbeikommen.
Brunnenstr. 3/Gottesweg

FAHRRADMÄRKTE

18.07.: Friesenplatz, Venloer Str./Ring, 8-16h
25.07.: Parkplatz Bürgerhaus Stollwerck, Bayenstraße, 8-16h
01.08.: Neustadt-Nord/Nippes, Vorplatz Agneskirche/Neusser Platz, 8-16h
08.08.: Parkplatz Bürgerhaus Stollwerck, Bayenstraße, 8-16h
15.08.: Friesenplatz, Venloer Str./Ring, 8-16h
22.08.: Parkplatz Bürgerhaus Stollwerck, Bayenstraße, 8-16h
29.08.: Neptunsplatz, Venloer Straße, 8-16h

mehr Termine findet ihr unter www.fahrradmarkt-koeln.de

Nachtleben in Düsseldorf

Feiern in der verbotenen Stadt

Städterivalität hin oder her, Party machen wir alle gern, ob Kölner oder Düsseldorfer. Und wenn wir das Gefühl haben, jeden Club oder jede Kneipe unserer Stadt von außen und innen zu kennen, spricht nichts dagegen, auch mal einen Abstecher ins benachbarte große Dorf zu wagen, denn auch dort gibt es jede Menge Anlaufstellen für Nachtschwärmer. Einige davon stellen wir euch vor.

Kneipen und Bars

Q-Stall

Sympathische Bar in der Altstadt mit kleiner Tanzfläche, die auch gerne benutzt wird. Jedes Wochenende holt DJ Mr. Q die besten Indie, Soul, Rockabilly, Swing und Beat Sounds aus seinem Plattenkoffer und bringt die Hüften zum Wackeln.
Kurze Straße 3, www.qstall-bar.de

Trinkhalle

Am 11. Juli feierte die Trinkhalle ihren 3jährigen Geburtstag. Mittlerweile ist sie ein fester Bestandteil der Kneipenkultur im Viertel Flingern. Umgeben von Retrotapeten kann man hier das Sixties- & Seventies-Flair genießen, und das nicht nur innenarchitektonisch, sondern auch musikalisch.
Ackerstr. 144, www.trinkhalle-duesseldorf.de

Salon des Amateurs

Riesige Ledersessel, ein Boden im Schachbrettmuster und eine Wand aus beleuchteten Lamellen – diese Bar hat was Kosmopolitisches, und ist dennoch gemütlich. Für die richtige Atmo sorgen Filme aus den 70ern, für die Ohren gibt's vornehmlich Elektronisches und Jazziges.
Grabbeplatz 4, www.salondesamateurs.de

Schalander

Ein uriger Schuppen auf zwei Etagen mit Holzinterieur und vielen Winkeln und Ecken. Die Kneipe rühmt sich damit, als einzige in Düsseldorf 13 Biere von Fass auszuschenken. Wenn man sich durch die hindurch getrunken hat, spricht sich der Name sicherlich doppelt so lustig.
Kölner Landstr. 247, www.schalander.de

Jasebar

Freunde des gepflegten Cocktailtrinkens kommen in dieser „Livingbar" am besten unter, sitzen am überlangen Tresen oder machen es sich an der Ledersofawand gemütlich. Dazu gibt's schicke Menschen, House und Artverwandtes und garantiert kein Körnchen Staub...
Burgplatz 13, www.jasebar.de

Schaukelstühlchen

Schon seit Ende der 50er Jahre wird in dieser kultigen Altstadtkneipe in familiärer Atmosphäre Düsseldorfer Braugut gesüffelt. Das Publikum besteht vor allem aus Studenten und Stammgästen, die Hintergrundmusik changiert zwischen Rock und Indie.
Kurze Str. 16-18, www.schaukelstuehlchen.de

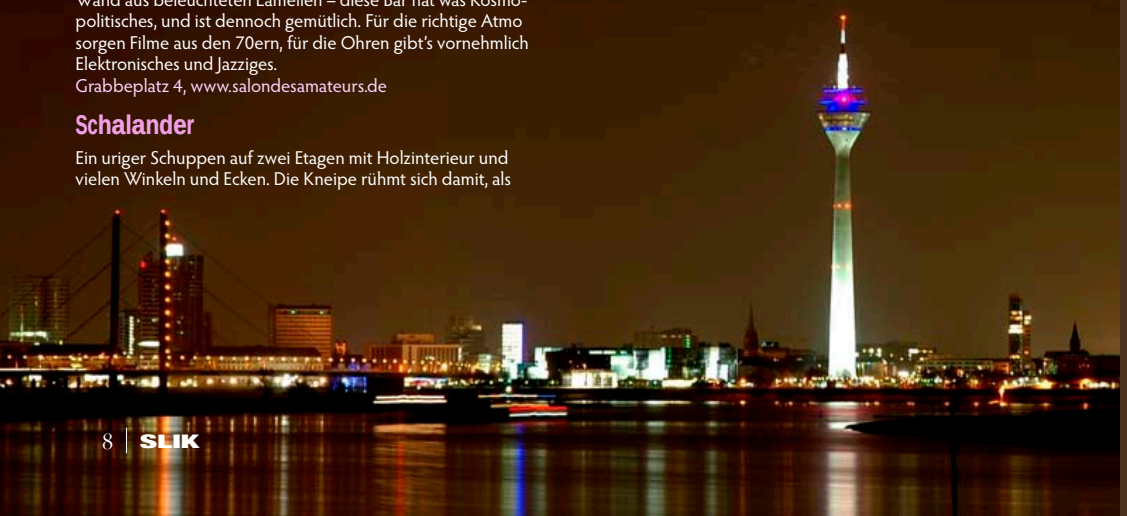


Foto: Gordon Bussiek

Oberbayern

Achtung: Betreten dieser Kneipe auf eigene Gefahr! Schon der Name verrät, was man zu erwarten hat, denn dies hier ist nichts anderes als der kleine Bruder des gleichnamigen Ballermann-Saufreviers. Bierzelthits und Jungesellenabschiede machen das Grauen komplett.
Bolkerstr. 37, www.oberbayern-duesseldorf.de

Clubs

Pretty Vacant

Im oberen Barbereich kann man sich mit allerlei Süffigem wie z.B. Tannenzäpfle warm trinken, danach geht's ab in den Keller, wo zu Indie, Britpop, Garage, Rock'n'Roll und Mod Tunes getanzt wird bis die Hütte dampft. Den fähigen DJs sei Dank.
Mertensgasse 8, www.prettyvacant.de

Stone im Ratinger Hof

Im Urgestein für alternative Musik spielten bereits Punkrocklegenden wie die U.K. Subs und The Undertones. Rockiges läuft auch auf der Tanzfläche: freitags gibt's Indie, Britpop, Electronica & Northern Soul, samstags die etwas härtere Schiene mit Rock'n'Roll, Garage und Emo.
Ratinger Str. 10, www.stone-club.de

Raum02

Hier wird elektronische Feinkost aus einem Funktion One Soundsystem serviert, was den Gästen sauberste Klangqualität beschert. Gezappelt wird vorzugsweise zu minimalistischem Techno, jeden zweiten Samstag im Monat auch zu House.
Neustr. 29, www.raum02.net

Monkeyës Club

Auf der Kö selbst herrscht nachts toter Asphalt, doch eine Etage tiefer wird im kleinen, aber stets gut gefüllten Monkey's Club in schummrigem Ambiente zu Electro & Co abgefeiert. Dafür muss man für Eintritt (8-12 Euro) und Getränke genügend Kleingeld mitbringen.
Königsallee 36, www.monkeysclub.com

Peaches & Cream

Eine typische Mischung aus Cocktailbar und Club. Wer's trendy und durchgestylt mag, wird hier seinen Spaß haben, nicht nur an der langen Theke, sondern auch auf der Tanzfläche, die mit kommerziellen Clubhits und Vocal House beschallt wird.
Burgplatz 11, www.peaches-cream.de

Kultur

zakk

Das zakk ist Kneipe, Biergarten, Club, Konzerthalle und Kulturzentrum in einem, bietet also ein buntes Programm gegen Eintönigkeit. So steigt hier beispielsweise am 25. Juli auf drei Floors die „Open Source Nacht" mit diversen Hip Hop und Electronic Acts. Auch nicht schlecht: immer mittwochs wird beim Grillabend gemeinschaftlich gebrutzelt.
Fichtenstr. 40, www.zakk.de

WP8

Jeden Samstag ab 21 Uhr öffnet dieses kleine Wohnzimmer des Künstlervereins WP8 seine Tür und empfängt Freunde des guten (Musik-)geschmacks zum gemütlichen Beisammensein, Filmeabenden, Konzerten oder sonstigen Aktivitäten. Ab und an wird sich auch mittwochs zu Abendbrot & Fußball versammelt.
Kölner Str. 73, www.wp8.org

Roncalli's Apollo Varieté

Gründer und Direktor des Circus Roncalli Bernhard Paul eröffnete vor zwölf Jahren dieses Varieté Theater, das extravagante Shows von Kabarett über Musical bis hin zur Tanzperformance präsentiert. Vom 23. Juli bis 6. August mischen die Sommer-Specials das Programm auf, so zum Beispiel der Mentalmagier Jan Becker, Gewinner von „The next Uri Geller", der mit seinem Gastspiel den Auftakt macht.
Apollo-Platz 1, www.apollo-variete.de

Kom(m)ödchen

Alte Kinosessel, verzierte Wände, viel Holz – hier herrscht ein hoher Nostalgiefaktor. Kein Wunder, schließlich existiert das Kom(m)ödchen bereits seit über 60 Jahren. Und noch immer ist es ein Garant für einen hochwertigen Programm-Mix aus Kabarett, Satire und Comedy.
Kay-und-Lore-Lorentz-Platz 1, www.kommoedchen.de

Ein Semester gratis wohnen dank LIPS

TAUSCHE STIMME GEGEN ZIMMER!

Leandra

Patrick

Gerade mal zwei Ausgaben ist es her, da brachten wir euch die Vorzüge, den Spaßfaktor und den Kultstatus von Karaoke näher. Dass die Singerei einen hohen Unterhaltungswert hat, ist klar. Noch besser aber, wenn sie richtig nützlich sein kann, und gar bei der Wohnungssuche hilft. Denn die passende Studentenbehausung zu finden, ist nicht gerade einfach, besonders in beliebten Uni-Großstädten wie Berlin, Hamburg, München, Stuttgart und Köln. Da geht's manchmal schon zu wie bei Germany's Next Mitbewohner: Einer gegen Alle, und mit viel Glück die Konkurrenten ausstechen und mit dem Möbelwagen vorfahren.

Mit Xbox 360 ging in diesem Semester eine Aktion an den Start, die den ganzen Stress mit der Wohnungssuche in einen lustigen Wettbewerb verwandelte, unter dem Motto „Zimmer frei – Sing dich rein mit LIPS". Das Konzept war so einfach wie unterhaltsam: Karaoke singen gegen ein gratis WG-Zimmer für ein ganzes Semester. Die künftigen Bewohner konnten sich auf **www.sing-dich-rein.de** anmelden.
Auf der Campus-Tour, die durch die fünf oben genannten Städte führte, mussten die Hobbysänger ihre Fähigkeiten mit dem Sing- und Partygame LIPS unter Beweis stellen. Diejenigen, die den Campus am besten gerockt haben, konnten sich ihren Platz in der WG sichern.

Außerdem wurde in jeder Stadt noch ein Platz durch Online-Voting auf www.sing-dich-rein.de vergeben. Mit dabei waren automatisch diejenigen, die beim Campus WG-Casting teilgenommen hatten (außer der glücklichen Gewinner natürlich) und zusätzlich jene, die ein überzeugendes Foto von sich in bester Performer-Pose hochluden. Wer die größte Fangemeinde und die beste Bewertung der LIPS-Community erhielt, ergatterte sich ebenfalls ein Gratis-Zimmer für ein Semester in der außergewöhnlichen WG.

Die besten LIPS Sänger aus Köln waren Daniela, Leandra und Patrick. Pünktlich zum Semesterbeginn konnten die drei Gewinner in eine große, schicke Wohnung mit drei Schlafzimmern in Ehrenfeld einziehen. Neben Internetanschluss wurde die LIPS WG mit einer Xbox 360 Konsole und natürlich dem Sing- und Partyspiel LIPS ausgestattet, damit die drei es nach der Uni ordentlich krachen lassen konnten. Und das haben sie direkt mal bei der WG-Einweihungsparty getan. Kurzerhand wurden sämtliche Freunde eingeladen, um die neue gemeinsame Bude zu begießen. Eindrücke von der WG-Einweihung der Kölner sowie der Gewinner aus den anderen Städten findet ihr im LIPS WG-Blog unter blog.sing-dich-rein.de.
Alle Bewohner haben ein Semester ohne Mietsorgen genießen können. Deshalb bleibt jetzt noch zu hoffen, dass die Aktion von LIPS wiederholt wird.

Bis dahin könnt ihr ja schon mal zu Hause üben, denn zum Schluss haben wir noch etwas zu Gewinnen für euch:

Daniela

SLIK verlost 1x LIPS, das Sing- und Partyspiel, das im November 2008 exklusiv für Xbox 360 erschien. LIPS kommt mit zwei kabellosen Mikrofonen und einer großen Songauswahl aus verschiedenen Musikgenres und Jahrzehnten daher. Ob Funk, Oldies, 80er oder die neuste Chartsmucke, an Singmaterial mangelt es nicht. Über den Xbox Live Marktplatz könnt ihr die Sammlung an Songs außerdem jederzeit erweitern. Einer ausgedehnten WG-Party steht also nichts mehr im Wege.
Wenn auch ihr mit euren Freunden um die Wette singen wollt, schickt eine Mail bis zum **1. August** mit dem Betreff „Lips" an **gewinnen@slik-magazin.de**. Viel Glück!

Abenteuer- und Erlebnisreisen

VOLL AUF TOUREN!

Leute, falls ihr euch nach der Lektüre der letzten SLIK nicht schon längst für ein Surfcamp angemeldet habt, machen wir euch diesmal eine andere Art des Reisens schmackhaft: im Abenteuerurlaub gibt's nämlich ordentlich was zu erleben. Gewinnt neue Eindrücke, powert euch aus, geht an eure Grenzen, Hauptsache, es kommt keine Minute Langeweile auf.

Die Semesterferien stehen vor der Tür und wie immer stellt sich bei vielen die Frage: was anfangen mit der ganzen Freizeit? Vorausgesetzt, man muss nicht arbeiten und hat sich das nötige Kleingeld angespart, bleibt ein Urlaubstrip nicht nur eine Wunschvorstellung. Zwar ist faul in der Sonne rumliegen einigermanns Sache, aber das kann man ja genauso gut in den Kölner Grünanlagen tun. Wer wirklich den Alltag hinter sich lassen und etwas erleben will, der geht auf Abenteuerreisen. Das Angebot ist groß, deshalb haben wir uns trotz unerträglicher Hitze durch den Anbieterdschungel geschlagen und stellen euch hiermit einige Abenteuer- und Erlebnisreiseveranstaler vor:

goXplore

Die Abenteuer-Reisemarke von Gebeco arbeitet mit internationalen Spezialisten zusammen, die Trips in beinahe jeden Winkel der Welt ermöglichen. In kleinen (auch englischsprachigen) Gruppen können z.B. beim „East Africa Adventure" die Landschaften Kenias, Ugandas und Tansanias bereist werden. Dabei wird großen Wert auf nachhaltiges Reisen gelegt: goXplore unterstützt u.a. einheimische Firmen und Personen bei Umweltprojekten, und lässt pro Kunden, der eine Reise bucht, einen Baum pflanzen.
www.goxplore.de

STA Travel

Die allseits bekannte, auf Studenten zugeschnittene Reiseagentur bietet über 70 verschiedene Abenteuertouren. Ihr habt die Wahl zwischen Trips durch die Wildnis Kanadas, einer Route von Moskau nach Peking inklusive Schlittenhundrennen, einer Bike & Hiking Tour durch Irland und etlichen weiteren Reisen.
www.statravel.de

Scandtrack

Dieser Veranstalter hat sich auf Kanutouren, Aktiv- und Abenteuerurlaub (z.B. Fahrradtrips, Trekkingtouren oder Angelreisen) in Schweden spezialisiert, übernimmt die Organisation der Anfahrt, stellt die Ausrüstung sowie das Proviant und hilft bei der Routenplanung. Dabei kann man entweder auf eigene Faust reisen oder sich einer geführten Gruppe anschließen.
www.scandtrack.com

Rotel Tours

Hier ist nicht nur die Reise abenteuerlich, sondern auch die Unterkunft, denn die großen roten Busse, die tagsüber als Transportmittel dienen, werden nachts zur Schlafstätte: im Anhänger befinden sich Kojen für die Reisegäste. Die „rollenden Hotels" sind auf allen Kontinenten unterwegs, so kommt man z.B. in den Genuss einer großen Saharadurchquerung, bereist Mittelamerika oder den Jakobsweg nach Santiago.
www.rotel.de

Suntrek

Über 60 Abenteuer- und Erlebnisreisen in ganz Amerika sowie Australien werden jährlich von Suntrek organisiert. So hat man beispielsweise die Möglichkeit, bei der 21-tägigen Tour „Alaskan Adventure" die Nationalparks, Waldlandschaften und Gletscher Alaskas zu bestaunen, oder bei der fünftägigen „Galapagos Experience" den berühmten Galapagos-Schildkröten näher zu kommen.
www.suntrek.com

ISLAND Erlebnisreisen

Mit seinen zahlreichen Vulkanen, Seen und Wasserfällen ist Island der ideale Ort, um die Natur und ihre Gewalten hautnah zu erleben. Neben Individual- und Gruppenreisen wie z.B. dem „Wildnis-Trekking durch das Hochland" oder der Tour „Auf den Spuren der Wikinger" können u.a. auch Aufenthalte auf Reiterhöfen sowie Exkursionen nach Grönland gebucht werden.
www.islanderlebnis.de

Fotos: photocase.com - indee, Travel House Media

Damit ihr jetzt richtig Fernweh bekommt und euch die Abenteuerlust packt, verlost SLIK 3 Exemplare des **MERIAN** Sondertitels **„Einmal im Leben. 100 unvergessliche Reiseabenteuer"**. In zehn Reportagen erzählen Globetrotter von ihren aufregendsten Erlebnissen. Zudem werden 90 Reisen inkl. Service-Adressen vorgestellt. Wenn ihr euch diese anregende Lektüre sichern möchtet, schickt eine Mail mit dem Betreff „Abenteuer" und eurer Anschrift bis zum **1. August** an **gewinnen@slik-magazin.de** und mit etwas Glück landet sie in eurem Briefkasten.

Welches Fach passt zu mir?

Die Qual der Wahl

Habt ihr euer Lieblingsfach bereits gefunden? War euch schon in der Oberstufe klar, was ihr studieren werdet? Oder fragt ihr euch manchmal während einer Vorlesung, ob ihr hier überhaupt richtig seid? Wir zeigen euch, was es für Möglichkeiten gibt in Sachen Studienwahl, wo ihr euch beraten lassen könnt und was es zu beachten gibt.

Der Idealfall sieht natürlich so aus: weit vor der Immatrikulation seid ihr tief in euch gegangen, habt eure Stärken und eure Interessen eruiert, um so ein klares Bild davon zu haben, wie eure Zukunft aussehen und welches Studium euch diesem Ziel näher bringen soll. Wie das aber nun leider so ist mit Idealfällen: sie spiegeln viel zu selten die Realität wider.
Unweigerlich erfährt man immer wieder von Kommilitonen, die entweder unglücklich mit ihrer Fächerwahl sind oder bereits einen neuen Studiengang gestartet haben, weil sie mit ihrer ersten Entscheidung unzufrieden waren. Manche gehen auch mit falschen Erwartungen in ihr Studium. Das Problem besteht darin, dass nicht jeder schon nach dem Abi klare Vorstellungen davon hat, wie es in den nächsten Jahren und Jahrzehnten weitergehen soll. Grundsätzlich ist das auch nachvollziehbar, und für all diejenigen, die eine Entscheidungshilfe benötigen, liegen auch Lösungen bereit. Hier greifen wir ins Geschehen ein und geben euch einige Tipps, wie ihr eure Bestimmung finden könnt, ob ihr nun kurz vor der Einschreibung steht oder schon mitten im Studentenleben hockt.

Online-Tests

Die Universität Hohenheim (die älteste Uni Stuttgarts) stellt unter der Adresse www.was-studiere-ich.de einen Online-Test für Studieninteressierte zur Verfügung. Ohne vorherige Anmeldung klickt ihr euch relativ schnell durch 139 kurze Fragen, bei denen eine Tätigkeit angegeben wird, welche ihr auf einer Skala von 1-5 im Hinblick auf euer Interesse bewertet. Wenn ihr damit durch seid, bekommt ihr zunächst einmal direkt ein Interessenprofil, das bedeutet: es wird ermittelt, wie wichtig euch technische, forschende, musisch-sprachliche, soziale, unternehmerische und systematisierende Inhalte sind. Daraufhin werden euch Studiengänge empfohlen, die eine exakte oder hohe Übereinstimmung mit euren Angaben aufweisen. Generell ist dieser Test praktisch und bequem, und wer sich seiner Zukunft unschlüssig ist, findet hier eventuell die ein oder andere Anregung. Beim Beantworten der Fragen wird jedoch schnell klar worauf es hinaus läuft, manches ist etwas zu pauschal gehalten. Am Ende bestätigt ihr – vielleicht unbewusst - durch eure Eingaben nur die Gedanken, die ihr im Vorfeld ohnehin schon hattet.
Dies ist allerdings nicht der einzige derartige Test im Internet, einige weitere Hochschulen präsentieren ähnliche Online-Hilfen. So beispielsweise die Ruhr-Universität Bochum unter www.ruhr-uni-bochum.de/borakel oder die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg unter www.haw-navigator.de. Letztere bietet ihren Selbsttest für eine ganze Reihe von einzelnen Studiengängen an, um die Gefahr einer Fehlentscheidung bei der Immatrikulation zu verringern. Für angehende Lehrämtler ist noch die Website des gemeinnützigen Vereins Career Counselling for Teachers interessant. Unter www.cct-germany.de könnt ihr austesten, ob der pädagogische Weg der richtige für euch ist.

Studienberatungen

Ein breites Beratungsangebot hält auch Vater Staat bereit. Die Arbeitsagentur und ihre Hochschulteams für akademische Berufe organisieren oftmals Vorträge und Seminare, die sich mit der Problematik der Studienwahl auseinander setzen. Auch sind persönliche Einzelgespräche möglich, um die eigenen Zukunftsaussichten zu erörtern. Unter www.abi.de hat die Agentur ein ganzes Portal erstellt, welches sich um den Weg ins Studenten- und Berufsleben dreht. Auch die Berufsinformationszentren (kurz BIZ) sind eine nützliche Anlaufstelle für die Orientierungsphase.

Foto: Andreas Puhl

Studieren ...
Was?
Wie?
Wo?

planZ - Studienberatung: von der ersten Idee bis zur konkreten Umsetzung helfen wir Ihnen bei der Suche nach dem richtigen Studium!

planZ

Während Online-Tests und der Gang zum BIZ völlig kostenlos sind, müsst ihr bei professionellen Studienberatungen mit Kosten rechnen. Diese rechtfertigen sich jedoch dadurch, dass ihr hierbei als eigener, individueller Fall betrachtet werdet (im Gegensatz zu den Internetangeboten) und eine ausführliche Analyse eurer Stärken und Interessen erstellt wird (im Gegensatz zu den Hochschulteams).
Unterstützung bei der Suche nach dem individuell passenden Studien- oder Karriereweg findet ihr beispielsweise bei Struss und Partner mit Sitz in Hamburg. Hier umfasst das Leistungsspektrum neben einer fundierten Karriereberatung u.a. auch intensive Bewerbungscoachings sowie Seminare, Workshops und Trainings zur Stärkung sozialer und persönlicher Kompetenzen. Das Beraterteam ist interdisziplinär besetzt und verfügt somit über breite Kenntnisse zu den verschiedenen Fachrichtungen. Besonders ist hierbei noch die Erstellung eines individuellen Unterlagenordners, der neben den Testergebnissen auch ausführliche Informationen über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im In- und Ausland sowie Praktika- und Jobanzeigen enthält.
Professionelle Beratungen sind oftmals auch mit einer Begabungs- und Qualifikationsanalyse verbunden, wie bei der Personalberatung Dr. Steppat & Rohde in Rolandseck (südlich von Bonn am Rhein). Voraussetzung für die sichere Entscheidung zur richtigen Berufswahl ist das Erkennen eigener Potentiale, Stärken und Begabungen. Daher werden hier konkret anhand wissenschaftlicher Testverfahren ein individuelles Begabungsprofil und die umfangreichen Facetten der Persönlichkeit aufgezeigt.
Auch die Berliner Agentur planZ hat sich allen Studieninteressierten gewidmet. Die Beratung beinhaltet hier Tests, ein persönliches Gespräch, eine Empfehlung passender Studienfächer oder Fachkombinationen, den Ergebnisbericht und eine intensive Nachbetreuung. Solch ein kostenpflichtiges Angebot lohnt sich im Hinblick auf die berufliche Karriere, es gibt jedoch auch Möglichkeiten einer Finanzierung für Studienstarter: planZ bietet neben der genannten Beratung auch Workshops zur Studienvorbereitung für Zivil- und Wehrdienstleistende an. Die Gebühren für diesen zweitägigen Workshop mit maximal vier Teilnehmern können komplett vom Berufsförderungsdienst übernommen werden.

Alternative Ausbildungswege

Zu guter Letzt sei noch darauf hingewiesen, dass der Ausbildungskosmos nicht nur aus Uni und Fachhochschule besteht. Leider haben besonders unter den Abiturienten viele nur diese beiden Optionen vor Augen und verschließen eben jene vor Möglichkeiten des Quereinstiegs und auch von privaten Hochschulen. Dass hierbei die Finanzierung und die Aufnahmekriterien manchmal zum Problem werden können, ist bekannt, jedoch sollte jeder für sich erst einmal alle Möglichkeiten bedacht und daraufhin eventuell ausgeschlossen haben, bevor eine sichere Entscheidung getroffen werden kann.

GEWINNEN

Um euch bei der Fächerwahl noch weiter zu unterstützten, verlost SLIK 3x den Ratgeber **„Der große Studienwahltest“** von Dr. Dieter Herrmann und Angela Verse-Herrmann, erschienen im Eichborn-Verlag. Einfach eine Mail mit dem Betreff „Perspektive“ an gewinnen@slik-magazin.de bis zum 1. August schreiben.

Alternative Ausbildungswege

MEDIEN & DESIGN

RTL Journalistenschule
Der Privatsender führt seit 2001 seine eigene Schule und bietet die Ausbildung zum Fernsehjournalisten an. Mitte Januar beginnt das nächste Bewerbungsverfahren.
www.rtl-journalistenschule.de

Akademie der Bayerischen Presse
Die Akademie bietet Weiterbildung im Journalismus, alle Dozenten sind selber Journalisten mit hoher Erfahrung in der Branche.
www.a-b-p.de

KDA
An der Kölner Design Akademie ist die Ausbildung zum Bachelor Of Arts, Illustrator und Grafik- und Kommunikationsdesigner möglich.
www.designstudium.com

WIRTSCHAFTS- & NATURWISSENSCHAFTEN

EUFH Brühl
Die Europäische Fachhochschule verbindet Theorie und Praxis durch die Kombination einer beruflichen Ausbildung mit einem praxisbezogenen wissenschaftlichen Studium.
www.eufh.de

nta Isny
Die Naturwissenschaftlich-Technische Akademie in Isny ist eine private FH im Allgäu mit den Schwerpunkten chemisch-technische, biotechnologische und pharmazeutische Ausbildung.
www.nta-isny.de

Hochschule Fresenius
Die Hochschule mit Standorten u.a. in Köln konzentriert sich auf die Fachbereiche Chemie & Biologie, Gesundheit und Wirtschaft & Medien.
www.fh-fresenius.de

TECHNIK & IT

isits
Die International School of IT Security organisiert den berufsbegleitenden Fernstudiengang „Master of Science in Applied IT Security“.
www.is-its.org

PFH Göttingen
Die Private Fachhochschule Göttingen bietet sowohl Präsenz- als auch Fernstudiengänge an, bspw. BWL, Wirtschaftsinformatik oder Adaptronik.
www.pfh.de

Technische Fachhochschule Bochum
An der TFH sind u.a. die Studiengänge Maschinen- und Nachrichtentechnik, Zukunftsenergien (Bachelor) oder Technische Betriebswirtschaft (Master) möglich.
www.tfh-bochum.de

Studienberatungen

Zentrale Studienberatung FH Köln
Beratungen zu Lehrangebot, Bewerbungsverfahren und Studienfinanzierung.
www.fh-koeln-studieninfos.de

Personalberatung Dr. Steppat & Rohde
Professionelle Studienberatung in Rolandseck.
www.dieberufsperspektive.de

Struss und Partner
Berät Schüler und Studenten bei der Suche nach dem individuell passenden Karriereweg.
www.strussundpartner.de

planZ
Berliner Studienberatung mit Durchführungen u.a. in Köln.
www.planz-studienberatung.de

Zentrale Studienberatung Uni Köln
Berät und informiert zur Studienvorbereitung und zu allen Phasen des Studiums.
zsb.uni-koeln.de

Foto: Eichborn

STRUSS+ PARTNER
KARRIERESTRATEGIEN

...stellen Sie sich vor, Ihre Träume machen Karriere...

strussundpartner.de
Montag-Freitag 09.00 - 17.00 Uhr
☎ 040 688 79 49 70

Workcamps und Volunteering

FREIWILLIGE VOR!

Um die Wichtigkeit von Auslandserfahrungen in eurem Lebenslauf wisst ihr sicherlich nicht erst seit der letzten SLIK und der Story zu Auslandspraktika. Dieses Mal geben wir euch Einblicke in die Freiwilligenarbeit und Workcamps. Was der soziale Einsatz genau bedeutet und wie auch ihr ein Teil der Völkerverständigung werden könnt, haben wir für euch zusammengefasst.

Fotos: Youth Action For Peace Deutschland

Was sind Workcamps?

Ein Aufenthalt im Workcamp ist nicht zu verwechseln mit einem Internationalen Freiwilligendienst (IFD), welcher deutlich länger dauert und höhere Anforderungen hinsichtlich der Teilnahmebedingungen stellt. Anders als beim Auslandspraktikum begebt ihr euch für ein Workcamp lediglich für einen relativ kurzen Zeitraum in die Ferne. Dies soll aber nicht bedeuten, dass aus dem Aufenthalt weniger heraus zu ziehen ist, denn die dort gesammelten Erfahrungen und Eindrücke sind zumeist sehr intensiv. Mit jungen Leuten aus aller Herren Länder teilt ihr nicht nur ein Dach über'm Kopf, sondern auch den freiwilligen Einsatz für ein gemeinnütziges und wohltätiges Projekt.
Unter den einzelnen Camps gibt es einige kleinere Unterschiede, doch für gewöhnlich besteht eine Gruppe aus zehn bis zwanzig Personen, die zwischen zwei und vier Wochen ihre Freiwilligenarbeit leisten, meistens in den Sommermonaten (Mai bis September), wobei es für all diese Punkte keine fest definierten Standards gibt. Die Veranstalter stehen mit weltweiten Organisationen in Verbindung, so dass ein in kultureller Hinsicht bunt gemischtes Team entsteht: im Normalfall kommen nicht mehr als zwei Teilnehmer aus dem selben Land. Auch in Sachen Altersgrenze unterscheiden sich die einzelnen Organisationen ein wenig voneinander. In der Regel werden Interessierte im Alter zwischen 18 und 28 Jahren angenommen, in wenigen Fällen liegt die Obergrenze auch noch über 30. Teilweise gibt es auch spezielle Projekte, bspw. für ältere oder gesundheitlich eingeschränkte Menschen. Wichtig zu erwähnen ist, dass euer Dienst nicht bezahlt wird, das bedeutet: ihr tauscht eure Arbeitskraft gegen freie Kost und Logis, wertvolle Erfahrungen und in manchen Fällen noch finanzierte Freizeitaktivitäten.

Warum ins Workcamp ziehen?

Für Manche mag es zunächst einmal komisch klingen, sich für einige Wochen zur Arbeit zu verpflichten (die Arbeitszeit beträgt für gewöhnlich circa 30 Stunden pro Woche), ohne einen direkten Lohn zu erhalten und selber zudem eine Gebühr zahlen zu müssen. Die Teilnahme an einem Workcamp hat jedoch zahlreiche Vorteile für euch und macht vor allem Sinn, sowohl in persönlicher wie auch in ideeller Hinsicht.
Mit eurem Einsatz beteiligt ihr euch an der Förderung der Völkerverständigung, leistet einen Beitrag zu Gerechtigkeit und Frieden und tut ganz banal gesagt etwas Gutes, für die Menschen und für die Umwelt. Nicht zuletzt gewinnt ihr auch persönlich, da ein Auslandsaufenthalt jeden Charakter prägt. Ihr verbessert eure Fremdsprachenkenntnisse und lernt fremde Kulturen aus nächster Nähe kennen, ihr blickt über den eigenen Tellerrand und erweitert euren Horizont. Zu beachten ist, dass ihr nicht nur in Bezug auf euer Gastgeberland profitiert, sondern ebenfalls durch das Teamwork mit Gleichgesinnten aus aller Welt. Dies entwickelt eure Persönlichkeit weiter, was für eure berufliche Zukunft wertvoll ist: heutzutage wird auf dem Arbeitsmarkt international gedacht - ohne Fremdsprachen, Selbständigkeit und kulturelles Verständnis geht beinahe nichts mehr.
Schließlich ist ein Workcamp eine gute Schnuppergelegenheit für diejenigen, die eine Teilnahme am Internationalen Freiwilligendienst in Erwägung ziehen. Durch die vergleichsweise kurze Dauer lässt sich so in kleinerem Rahmen austesten, ob die Arbeit das Richtige für einen selber ist.

Welche Einsatzgebiete gibt es?

Geographisch gesehen sind den Workcamps kaum Grenzen gesetzt, es gibt sie praktisch überall auf dem Globus, ob innerhalb der EU oder in der fernen Mongolei. Auch kann man nicht wirklich bestimmte Länder als „typische" Einsatzgebiete bezeichnen: im Vordergrund sollte bei der Suche nach einem Platz die Frage nach dem Projekt sein, nicht nach dem Land. So kann es sogar sein, dass ihr gar nicht mal über die deutschen Grenzen hinaus müsst, denn auch bei uns gibt es die Möglichkeit, mit jungen Menschen aus verschiedensten Nationen an gemeinnützigen Projekten zu werkeln. Sinnvolle Arbeit muss also nicht zwangsläufig in der Dritten Welt stattfinden, doch gilt es zu beachten, dass hierbei der wichtige Aspekt der Auslandserfahrung wegfällt. (Eine Übersicht über Workcamps in Deutschland findet ihr unter www.ibg-workcamps.org)
Es gibt eine Vielzahl an Arbeitsbereichen, sie reichen vom Friedensdienst über Kultureinsätze bis hin zu Sozialengagement. Beim Friedensdienst geht es etwa darum, Gewalt entgegenzuwirken, die Zivilgesellschaft zu stärken und gegenseitige Toleranz zu fördern. Kultureinsätze beinhalten Tätigkeiten wie Denkmalpflege, Häuserbau oder Errichtung von Spielplätzen. Sozialarbeit führt euch bspw. in Krankenhäuser und Altenheime oder besteht aus Betreuung von obdach- und mittellosen Menschen. Ebenfalls häufig angeboten werden Umwelt- oder Tierschutzprojekte.

Wie komme ich an die Projekte?

Workcamps werden zwar meistens in den Sommermonaten veranstaltet, doch generell gibt es über das ganze Jahr verteilt die Möglichkeit zu einer Teilnahme. Wichtig ist jedoch, dass ihr euch schon frühzeitig um einen Platz kümmert, denn die Anmeldephase läuft einige Monate vor Beginn des Camps. Es gibt allerdings auch so etwas wie eine „Last Minute"-Möglichkeit, d.h. man kann sich auch kurzfristig und gezielt nach freien Plätzen erkundigen.
In Deutschland existiert eine Vielzahl an Veranstaltern und Trägern, die Workcamps organisieren. Dabei handelt es sich oftmals um gemeinnützige Institutionen und Vereine, die engen Kontakt zu Organisationen im Ausland haben und somit Teilnehmer auf alle Kontinente vermitteln können. Viele der Anbieter führen auch Programme zum Internationalen Freiwilligendienst.
Zu der Anmeldung, die zumeist bequem per Online-Formular klappt, wird in einigen Fällen auch eine Darstellung der Beweggründe verlangt, d.h. ihr sollt erläutern, warum ihr euch für ein bestimmtes Workcamp und den Einsatz generell entschieden habt, was ihr von der Teilnahme erwartet und was ihr beitragen könnt. Zudem sind grundsätzliche Sprachkenntnisse des jeweiligen Landes erforderlich. Aufgeschlossenheit anderen Gesellschaftsschichten und Kulturkreisen sowie eine soziale Ader sind selbstverständlich Eigenschaften, die ihr für die Arbeit ebenfalls mitbringen müsst. Wie bei allen Auslandsaufenthalten solltet ihr euch im Vorfeld über die Leistungen eurer Krankenkasse informieren und dementsprechend abklären, ob ihr für die Zeit des Workcamps eine gesonderte Reiseversicherung abschließen müsst.

Wichtige Adressen für eine Workcamp-Teilnahme

Trägerkonferenz
Die Trägerkonferenz der Internationalen Jugendgemeinschafts- und Jugendsozialdienste ist ein Zusammenschluss der Workcamp-Organisationen in Deutschland.
www.workcamps.de

Nothelfergemeinschaft der Freunde e.V.
Die Nothelfergemeinschaft der Freunde ist eine Organisation, die Wiederaufbau und Zusammenführung der Völker anstrebt.
www.nothelfer.org

Kolping Jugendgemeinschaftsdienste
Anfangs zur Wiederannäherung deutscher und französischer Jugendlicher in der Nachkriegszeit gegründet, heute weltweit tätig.
www.workcamps.kolping.de

Internationaler Bauorden
Der Bauorden bietet jungen Leuten die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst in Mittel- und Osteuropa zu leisten, bspw. in Bulgarien, Estland, Polen oder Rumänien.
www.bauorden.de

MultiKultur e.K.
Die Kölner Organisation bietet neben Volunteering auch Aupair-Stellen und Work & Travel-Programme an.
www.multikultur.info

Youth Action For Peace Deutschland
Der christliche Friedensdienst e.V. hat das zentrale Anliegen, nationale und kulturelle Vorurteile in den Köpfen der Menschen abzubauen.
www.yap-cfd.de

www.MultiKultur.info
•Aupair Europa und den USA
•Aupair in Deutschland
•Working Holiday in Australien
•Volontär in Südafrika •Kinderanimation
Tel.: +49 (0) 2 21 | 9 21 30 40

Auslandssemester ...?

mawista®

Schon an Ihre Auslands-Krankenversicherung gedacht?
Weltweit ab € 33,10 pro Monat
incl. USA / Kanada

MAWISTA nord GmbH
Kirchstrasse 9
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 - 47 86 69 20
Freecall Festnetz: 0800 - 97 000 98
E-Mail: info.nord@mawista.com

www.mawista.com

LOKALHELDEN

Stereo Inn

Da mittlerweile die Mützen- und Handschuhezeit lange vorbei ist, sollten auch unsere Anlagen ihr Sommeroutfit anprobieren. Stereo Inn aus Köln machen lockerflockige Popsongs, setzen nicht auf dicken Pathos oder wilde Riffs, sondern vielmehr auf Leichtigkeit. Unterstrichen wird das durch akustische Gitarren und jeder Menge La La Las, was ihnen letztes Jahr sogar zum Support für Adam Green verhalf.
www.myspace.com/welcometothestereoinn

GÄSTELISTE

Little Pictures

Irgendwo in Wellington, Neuseeland, wohnt und musiziert das Lil Chief Kollektiv, Kommune und Label in einem. Unter ihnen auch das junge Elektropop Pärchen Mark und Johanna alias Little Pictures, das in ihrem trauten Kämmerlein mit Synthies, Saxophon, Glöckchen & Co experimentiert. Nun zieht es die beiden über den Ozean in die große, weite Welt, da darf Köln als Zwischenstation nicht fehlen.
Live: 21.07., 20h, Vorstadtprinzessin, Trimbornstr. 27

TV On The Radio

So, jetzt müssen wir uns alle mal ein bisschen Zeit für Musik nehmen. Avantgarde beschreibt wohl gut das Treiben von TV On The Radio, Kunst kann man es auch gerne nennen. Nicht immer leicht, ihren Songs zu folgen, aber wer es schafft, kommt an der richtigen Stelle wieder heraus. Zusätzlich haben sie aber auch Gassenhauer wie „Dancing Choose" oder „Wolf Like Me" in petto, wird also auch gut gebounct auf ihren Konzerten.
Live: 26.07., 20h, Live Music Hall, Lichtstr. 30

Santigold

„Ich glaube, dass die Welt bereit ist für Musik, die sich nicht so einfach in Schubladen stecken lässt". Recht hat sie, die Frau, die früher einmal Santogold hieß und noch viel früher Songs für Lily Allen oder Ashlee Simpson geschrieben hat. Ob nun Dance, Dub, Pop, oder Punk: es ist wurscht, wie man es nennt. Ihr Sound hat in jedem Fall reichlich Tempo und steht im Musikzirkel mutterseelenallein da.
Live: 30.07., 20h, Live Music Hall, Lichtstr. 30

Cold War Kids

Nach zwei glorreichen Alben kann man wohl mit Fug und Recht behaupten: die Cold War Kids sind keine Band für ein schnelles Hallo-und-Tschüss. Mit ihrem anspruchsvollen Indierock füllen sie zwar nicht den Tanzboden, dafür aber unsere Gehirnwindungen, durch die die Herren aus Kalifornien ihre ausgefeilten Klangkonstrukte pfeffern. Wenn das mal kein Live-Genuss wird!
Live: 22.07., 21h, Luxor, Luxemburger Str. 40

Fotos: Stereo Inn, Tim Shann, Santigold, Michael Lavine, Wignall

NEUE PLATTEN

Darker My Love
2

Nächstes Kapitel in Sachen Revival von shoegazerhaftem, sperrigem und hallenden Rock. Nach Glasvegas und Pains Of Being Pure At Heart lernen wir nun Darker My Love kennen, in den USA schon seit drei Jahren aktiv. Markenzeichen ist die hohe Melodiösität, verzerrter Sound und die federleichte Schwere, die schon Ride oder My Bloody Valentine drauf hatten. Musikalischer Maschendrahtzaun, unbequem aber perfekt arrangiert.
Genre: Rock, Label: Strange Addiction/PIAS/RTD, VÖ: 07.08.

Malcolm Middleton
Waxing Gibbous

Im Beipackzettel zu seinem fünften Soloalbum richtet sich Mr. Middleton persönlich an den Hörer und beschreibt minutiös über vier lange Absätze, wie scheiße er und seine Songs doch sind. Smells like understatement, aber er meint es ernst. Und natürlich hat er unrecht. Zehn neue wundervolle Evergreens über das ganz normale, kleine Leben. Romantik ohne Kitsch trifft Banalitäten ohne Langeweile, in feinstem Schottisch.
Genre: Britpop, Label: PIAS

Regina Spektor
Far

Angefangen hat sie mit Klassik und Jazz, doch urplötzlich wuchs sie zur Protegée der Alternativrocker, tourte mit den Strokes und Kings Of Leon. Heute ist sie zudem Liebling der Kritiker, und das geht so: auf „Far" versammelt Regina Spektor recht hochwertigen Mädchen-Folk-Pop, irgendwo zwischen Dear Reader und Kate Bush, mit unverzichtbarer Pianobegleitung und der Poesie einer Frau, die was zu erzählen hat.
Genre: Singer/Songwriter, Label: Warner

K.I.Z.
Sexismus gegen rechts

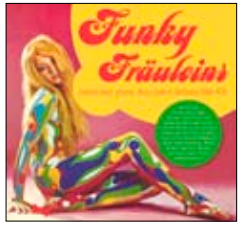
Asis und Berliner Versager, geil auf Gangsterei und Schwanzvergleich. Wie Fler, Bushido und die ganzen Deppen. Das zumindest denken nicht wenige über K.I.Z. Tatsache ist aber, dass dies einer der letzten cleveren Rap-Acts Deutschlands ist. Richtiges Hinhören belohnt euch mit geistreichen Ironie-Orgien und Wortspielen, bis einem vor Glück die Tränen kommen. Dennoch: es handelt sich um keine Cover-Blödelband, sondern Hip-Hop, und zwar in gut.
Genre: Hip-Hop, Label: Universal

We Were Promised Jetpacks
These Four Walls

Als ob der Sommer nicht schon heiß genug wäre, treiben uns diese Schotten mit dem etwas merkwürdigen Namen noch mehr Schweiß auf den Körper. Mit ihrer ersten Single „Quiet Little Voices" zeigen sie gleich mal die Richtung an: ihr pulsierender Indiesound wirbelt uns auf die Tanzfläche und macht nicht eher Halt, bis wir schwindelig und ausgepowert an der kühlen Clubwand kleben.
Genre: Indie, Label: Fat Cat

God Help The Girl
God Help The Girl

Vor fünf Jahren hatte Stuart Murdoch – Kopf von Belle & Sebastian – eine Eingebung: eine liebliche Melodie umfing seinen Geist, wuchs heran zu einem großen Hirngespinst und schließlich zu einem Projekt, an dem u.a. Neil Hannon von Divine Comedy und Asya von Smoosh mitwirkten. Die Früchte des Ganzen sind nun auf dem butterweich poppigen, narrativ verwebtem Gesamtkunstwerk versammelt.
Genre: Pop, Label: Rough Trade/Beggars Group



Various
Funky Fräuleins

Mensch, das waren noch Zeiten, als hierzulande die funkigen Rhythmen regierten und in dampfenden Kellerclubs die Hüften geschwungen und die langen Mähnen geschüttelt wurden. Den passenden Zündstoff lieferten die damals noch ungezogenen Fräuleins Peggy March, Heidi Brühl, Vicky Leandros(!) & Co. Einen Querschnitt der groovigen Weibsstücke aus Deutschland gibt's auf dieser duften Compilation.
Genre: Funk/Beat, Label: Bureau B, VÖ: 14.08.

The Truth About
You Win Some You Lose Some

Hergehört, hier kommt neuer Lauschstoff aus unseren Gefilden! The Truth About sind eine Drei-Mädels-Ein-Mann-Band, kommen aus Köln und Bonn – ihre Inspiration dagegen vor allem aus dem Britannien der 90er und dessen Gitarrenhelden, die noch nicht vom Electrofieber infiziert waren. Schön bodenständig, unprätentiös und durchaus tanzbar.
Genre: Indie, Label: Tumbleweed Records

LOKALES

Fantasy Filmfest

Auch wenn es noch etwas dauert mit dem Beginn der Kinofestivalsaison, könnt ihr euch jetzt schon auf das 23. Fantasy Filmfest freuen, das vom 26. August bis 2. September im Kölner Cinedom Halt macht. Unter den Filmen, die bereits feststehen, tummeln sich das britische Actiondrama „New Town Killers“ und der Halloween-Schocker „Trick ‘r Treat“. Und wie jedes Jahr wird beim Wettbewerb „Fresh Blood“ wieder der beste Film des gesamten Festivals gewählt.

Cinedom, Im Mediapark 1, 26.08.-2.09., www.fantasyfilmfest.com

FRISCH IM KINO

Kleine Tricks

Vor Jahren schon ist der Vater des siebenjährigen Stefek aus dessen Leben verschwunden, doch der Junge träumt täglich davon, ihn irgendwann einmal wiederzusehen. Dazu braucht es laut Stefeks Schwester Elka, die in einer Kneipe Geschirr spült und auf eine bessere Zukunft hofft, nicht mehr als ein paar Münzen, Zinnsoldaten und ganz viel Überzeugung. Luftiges, poetisches Kino aus Polen.

PL 2007, Regie: Andrzej Jakimowski, Kinostart: 23.07.

Zerrissene Umarmungen

Kaum eine hat die Rolle der begehrenswerten Traumfrau besser drauf als Penélope Cruz, das zeigt sie auch im neusten Streifen von Kritikerliebling Almodóvar. Darin spielt sie die Schauspielerin Lena, die sich in eine Affäre mit ihrem Regisseur Mateo Blanco stürzt, mit drastischen Folgen, an denen der Filmemacher noch 14 Jahre später zu leiden hat. Ein emotionsgeladenes Werk über Leidenschaft, Eifersucht und die Unberechenbarkeit der Liebe.

E 2009, Regie: Pedro Almodóvar, Kinostart: 06.08.

Tropa De Elite

Nascimento, Chef der brasilianischen Elitepolizei, geht an der Brutalität im Drogensumpf von Rio de Janeiro zugrunde, psychisch wie physisch. Um für den toughen Job einen adäquaten Nachfolger zu finden, schickt er zwei junge Polizisten in ein Auswahlverfahren, das es in sich hat. José Padilhas doku-artiger Film zeigt Dealer wie Gesetzeshüter ungeschminkt, klagt erbarmungslose Gewalt und Korruption gleichermaßen an.

BRA 2007, Regie: José Padilha, Kinostart: 06.08.

Fotos: Koolfilm, TOBIS Film, Senator Entertainment AG

NEU AUF DVD

Milk

Sean Penn war eine gefühlte Ewigkeit contra Oscar-Verleihung. Mittlerweile hat er jedoch selber schon zwei Goldjungen in der Vitrine, zuletzt für seine Rolle als Harvey Milk. Und wen wundert’s: die Figur des ersten schwulen und einem Attentat zum Opfer gefallenen Stadtrats San Franciscos verkörpert er einmal mehr mit lückenloser Authentizität und festigt seinen Ruf als einer der größten Mimen seiner Zeit.

USA 2008, Constantin Film, Regie: Gus Van Sant, VÖ: 13.08.

Heimatkunde

Wenn Martin Sonneborn durch die ehemalige DDR wandert, dann wird es kritisch für die Zone. Groß war die Empörung zum Kinostart von „Heimatkunde“, übelste Hetze gegen Ostdeutsche sei die Doku. Sonneborn ist aber nun mal Vorsitzender von „Die Partei“, und die gibt nicht Ruhe, bis die Mauer wieder steht. Und zudem ist sie ein Nebenprojekt der Titanic, also Satire. Devise demnach: genießen und lachen, statt schreien und meckern.

D 2008, Eye See Movies/AV Visionen, Regie: Susanne Müller, Andreas Coerper, bereits erschienen

Lemon Tree

Im Westjordanland zu wohnen, das ist brisant. Direkt an der kritischen Grenze umso mehr. Und wenn gegenüber auch noch der israelische Verteidigungsminister einzieht, wird es komplett heikel. Der palästinensischen Witwe Salma eröffnet der neue Nachbar, dass ihr Zitronenhain weg muss, aus Sicherheitsgründen. Da in den Bäumen nicht bloß Saures, sondern auch eine Menge Symbolik gewachsen ist, zieht sie vor Gericht.

IL 2008, Arsenal Filmverleih, Regie: Eran Riklis, bereits erschienen

I Served the King of England

Jan Dítes Karriere beginnt als kleiner Aushilfskellner, doch der ehrgeizige Tscheche sieht für sich nur eine Richtung, und zwar nach oben: mit einer Tüte List und dem nötigem Glück kommt er erst zu besseren Jobs und schließlich sogar zu echtem Reichtum. Viel wichtiger als die Handlung ist aber der Rahmen, denn Dítes Aufstieg spielt in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts, weshalb der durchaus amüsante Streifen auch nachdenklich stimmt.

CZE 2007, Eurovideo, Regie: Jirí Menzel, bereits erschienen

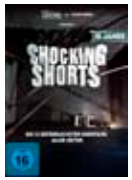
GEWINNEN SLIK verlost 3x die DVD „Milk“ inkl. Button (Betreff „Milk“), 3x „Inside Hollywood“ (Betreff: „Hollywood“), 3x „Shocking Shorts“ (Betreff: „Shock“), 3x „Da Ali G Show – Brüno Edition“ (Betreff: „Brüno“) sowie 2x „Religulous“ (Betreff: „Reli“). Schickt eine Mail mit dem Betreff eurer Wunsch-DVD und eurer Adresse bis zum 1. August an gewinnen@slik-magazin.de. Viel Glück!

Inside Hollywood

Mit „Wag The Dog“ gelang Barry Levinson 1997 die Medien-Satire schlechthin, genial und witzig zugleich. Elf Jahre später schnappt er sich erneut Robert De Niro und steckt ihn in die Rolle von Hollywood-Produzent Ben, der Ordnung in den chaotischen Alltag an seinen Sets zu bringen versucht. Eine seiner Aufgaben: Bruce Willis davon zu überzeugen, dass sein geliebter Vollbart runter muss. Solide Komödie mit Spitzenbesetzung.

USA 2008, Concorde Film, Regie: Barry Levinson, VÖ: 05.08.

Shocking Shorts: 10 Jahre



13th Street, das ist in erster Linie ein Pay-TV-Sender, der mit Nervenkitzel und Action aufwartet. Gleichzeitig verleiht er aber auch schon seit zehn Jahren den „Shocking Shorts Award“ und prämiert Kurzfilme von Nachwuchsregisseuren, denen somit der Sprung ins große Geschäft ermöglicht wird. Alle Siegerwerke sind nun auf DVD gebündelt: Mystery und Gänsehaut in knapp drei Stunden Länge.

13 Filme, u.a. mit Herbert Knaup, Catherine Flemming, Julia Brendler, Concorde Film, bereits erschienen

Da Ali G Show - Brüno Edition

Sacha Baron Cohen mal wieder. Was er als Borat alles auf die Beine gestellt hat, zeugt von wahrem Heldenmut. Keine Peinlichkeit scheut der Mann, um Humorlosigkeit und Beschränktheit seiner (meist amerikanischen) Gegenüber auf geniale Weise zu entlarven. Mindestens genau so exzessiv betreibt er den Fremdschäm-Marathon als schwuler Modereporter Brüno, ebenfalls eine Figur aus der Ali G Show. Best-Of der drei Knallchargen.

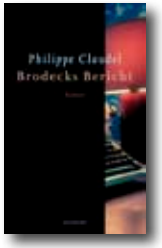
USA 1999-2002, Ascot Elite Home Entertainment, Regie: James Bobin, Scott Preston, bereits erschienen

Religulous

Es wirkt für unsereins zeitweise befremdlich, welchen Einfluss die Religion auf das Weltgeschehen hat, und dass auf ihrem Rücken ganze Kriege geführt werden. Dass religiöse Borniertheit oftmals einfach nur lächerlich ist, deckt Komiker Bill Maher auf: spitzzüngig und spontan lässt er im Gespräch Radikale aller Konfessionen ins rhetorische Messer laufen. Clevere Doku, die gar nicht mal nur für Atheisten geeignet ist.

USA 2008, Senator Film, Regie: Larry Charles, VÖ: 07.08.

AKTUELLE BUCHTIPPS



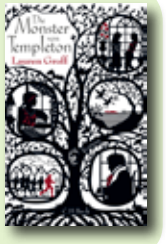
Philippe Claudel
Brodecks Bericht (Rowohlt)

Brodeck ist ein Eigenbrödler, Kontakt zu seinen Mitmenschen hat er kaum. Bis zu der Nacht, in der die Dorfmeute einen Fremden lyncht: Brodeck soll das Geschehene dokumentieren und einen Bericht darüber schreiben. Der Mehrheit gegenüber hat er keine Wahl, doch je mehr Details er erfährt, umso stärker wächst seine Ablehnung, die ihn automatisch in Gefahr bringt. Aufwühlendes Meisterwerk von einem der bedeutendsten französischen Autoren dieses Jahrzehnts.

Christian Ulmen
Für Uwe (Kindler)

„Mein neuer Freund" hieß einer von Christian Ulmens Streichen, mit denen er das festgefahrene deutsche TV-Programm aufrüttelte. Und könnt ihr euch noch an Uwe Wöllner erinnern? Das 30jährige Muttersöhnchen muss nach dem tragischen wie skurrilen Tod seiner Mama nun doch die Koffer packen und alleine in der großen weiten Welt von Berlin klarkommen. Dass dieser neue Lebensabschnitt reichlich Comedy-Material bietet, dürfte einleuchten.

Lauren Groff
Die Monster von Templeton (C.H.Beck)



Keine Sorge, dies ist kein Gruselbuch für Kinder, auch wenn es der Titel vermuten lassen könnte. Zwar kommen Monster darin vor, doch in erster Linie ist Lauren Groffs Erstlingswerk die Geschichte einer außergewöhnlichen Familie, einer Kleinstadt und deren liebenswert verrückten Bewohnern sowie eines dunklen Geheimnisses, auf dessen Spuren sich die Protagonistin begibt. Ein phantastischer Genremix, der puren Lesespaß bereitet.

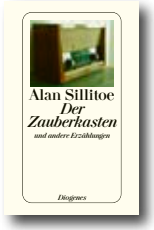
Philip Gourevitch, Errol Morris
Die Geschichte von Abu Ghraib (Hanser)

Eine der größten Aufgaben der neuen US-Regierung dürfte die eigene Rehabilitierung und Aufarbeitung der Fehler und Vergehen der Bush-Ära sein. Neben Guantanmo denkt man unweigerlich an Abu Ghraib im Irak, Schauplatz von Folter und menschenverachtender Gefangenenhaltung, alles im Namen des Anti-Terrorkampfs. Direkter Einblick in ein Schreckenskapitel des auslaufenden Jahrzehnts.

Christopher Kloeble
Wenn es klopft (dtv premium)

Manchmal sind es nur kurze Momente, kleine Gesten oder nach außen hin unscheinbare Ereignisse, die das Leben völlig auf den Kopf stellen können. Von solchen Wendepunkten und deren Folgen erzählt Kloeble in seinen Geschichten aus dem Alltag unserer Generation und zeigt dabei das Gewichtige im Banalen, das Bedeutende im Unerwarteten und was alles passieren kann, wenn es klopft.

Alan Sillitoe
Der Zauberkasten und andere Erzählungen (Diogenes)



Das Schicksal des gesellschaftlichen Außenseiters und dessen persönlicher Lebenskampf haben es dem mittlerweile 81jährigen Sillitoe besonders angetan, bestes Beispiel dafür ist seine weltberühmte Erzählung „Die Einsamkeit des Langstreckenläufers". Auch dieser Geschichtenband handelt von den Wegen, Problemen und Gefühlen derer, die nicht unbedingt auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Irvine Welsh
Dann lieber gleich arbeiten (KiWi)

Mit seinem Debütroman „Trainspotting" katapultierte sich Irvine Welsh an die Spitze der Bestsellerliste, und verschaffte Danny Boyle durch dessen Verfilmung einen Kinohit. Dass seine Geschichten nach wie vor von skurrilen Figuren, absurden Ereignissen und witzigen Ideen strotzen, beweist der Schotte mit seinem jüngsten Band von Erzählungen, in denen er auch mal über die Insel hinaus geht.

KOMMENDE EVENTS

Evoke 2009

Schon mal was von Demos gehört? Nein, wir meinen nicht die Dinger aus der Musikbranche, mit denen Newcomerbands ihr Glück bei Plattenfirmen versuchen. In der Welt der Computer sind Demos in Echtzeit generierte Musikkurzfilme. Es gibt sogar eine richtige Szene, die sich dem Programmieren solcher Demos verschrieben hat. Welche kreativen Ergebnisse dabei heraus kommen, könnt ihr euch vom 31. Juli bis 2. August auf der Evoke 2009, der jährlich vom Verein Digitale Kultur veranstalteten Demoparty, ansehen.

31.07. - 02.08., Abenteuerhallen Kalk, Christian-Sünner-Str. 8, www.evoke.eu

Isa Genzken. Sesam, öffne dich!

Gemeinsam mit der Londoner Whitechapel Gallery stellt das Museum Ludwig eine umfangreiche Ausstellung der Bildhauerin Isa Genzken auf die Beine, bei der über 60 Werke der Künstlerin von den Anfängen ihres Schaffens bis heute präsentiert werden. Dabei reichen die Arbeiten von Holzskulpturen aus den Siebzigern über architektonische Gips- und Betonarbeiten aus den Achtzigern bis hin zu den kürzlich entstandenen Objekten, die Genzken aus Alltags- und Konsumgegenständen zusammen gesetzt hat. Eines haben sie alle gemeinsam: sie verbildlichen die fragile Grenze zwischen Schönheit und Zerstörung, die die Welt durchzieht.

ab 15.08., Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, www.museenkoeln.de/museum-ludwig

Isa Genzken, Fluch the Bauhaus 2, 2000, Sammlung Charles Asprey

Lesung Rocko Schamoni

Der einstige Dorfpunk und Mitstreiter des berüchtigten Komiker-Ensembles Studio Braun kommt nach Köln. Und zwar ganz bestimmt nicht nur zum Spaß, nee. Er liest aus den „Sternstunden der Bedeutungslosigkeit", und die haben es in sich: sein Held ist ein formvollendeter Verlierer, ohne Perspektive, ohne Bargeld. Klingt traurig, aber selbstredend mündet auch diese Story in reichlich Amusement.

09.09., Kulturkirche, Siebachstraße 85, 20h

Klassik meets Hip Hop

Im September feiert die Beethovenstadt Bonn wieder ihren berühmtesten Sohn. Dabei wird ein Teil des breiten Programms eine ehrgeizige Genreverschmelzung sein: die Münchner Hip-Hop-Crew einshoch6 trifft ausgerechnet auf das Kölner Streicherensemble Minguet Quartett. Was zuerst komisch klingt, wird passend klingen. Interessanter Aspekt am Rande: das Ganze wird von einem Schülerteam organisiert, von Planung über Vermarktung bis hin zur Umsetzung.

18. & 19.09, Straßenbahnhalle Dransdorf (Gerhart-Hauptmann-Str. Bonn), 20h, www.beethovenfest.de

SLIK verlost 2x2 Eintrittskarten für Klassik meets Hip Hop am 18. oder 19. September. Schreibt einfach eine Mail an gewinnen@slik-magazin.de mit dem Betreff „Ludwig" und eurem Wunschtermin bis zum 1. August.

Fotos: www.fstop.be, Isa Genzken, Dorle Bahlburg, Christina Feldhoff, Einshoch6

15. Juli - 15. August

PARTY | MUSIK | FILM | BÜHNE | KUNST | VORTRÄGE | SONSTIGES

15.07. MITTWOCH

The BellRays, Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190, 21:30h

Radstadion Open Air: Der fremde Sohn, Radstadion, Aachener Str./ Stadion, 21h

Tales of Terror: Der Untergang des Hauses Usher, Filmclub 813, Hahnenstr. 6, 20h

Spettatori – Spectators – Die Zuschauer, Zirkus- und Artistikzentrum ZAK, An der Schanz 6, 20:30h

Two Eyes, Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25, 20:30h

Vernissage: The Köln Concept, Rheinlandhalle, Venloer Str. 389

16.07. DONNERSTAG

Beat the Clock No 13 – The Weekend starts here!, 60s & Northern Soul, Hammond Bar, Metzerstr. 25, 22h

The Bombettes, Kulturbunker Mülheim, Berliner Str. 20, 20h

Radstadion Open Air: Der Knochenmann, Radstadion, Aachener Str./ Stadion, 21h

Avantgarde, Experiment & Underground, Kurzfilmprogramm, Filmclub 813, Hahnenstr. 6, 20h

Two Eyes, Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25, 20:30h

Jahresausstellung / Tage der offenen Tür, Eröffnung, KHM, Aula, Filzengraben 2, 19h

17.07. FREITAG

Semesterendparty der Fachschaft Wirtschaft FH Köln, Boothaus, Auenweg 173, ab 21h

Beat the Clock No 13 – The Beat goes on!, Beat & Soul Party, Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129, 22h

MusicOnFriday: Silke Frost & Katrins Gitarre, Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer-Str. 58, 21h

Semesterabschlusskonzert: Johannes Brahms: Ein Deutsches Requiem, St. Agnes, Neusser Platz 18, 20h

Filmhaus Open Air: Night of the Shorts, Wiese hinter dem Filmhaus, Maybachstr. 111, 21:30h

Cie du Mirador & Gregor Wollny, Luftakrobatik, Stadtgarten, Venloer Str. 40, 18h

Jahresausstellung / Tage der offenen Tür, KHM, Filzengraben 2, ab 14h

18.07. SAMSTAG

Artyparty, AStA-Party der KHM, Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129, 22h

Beat the Clock No 13 – The Weekend starts here, Soul & Beat Allnighter, Apropo, Im Dau 17, 22h

Louis Lament, Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190, 21:30h

Radstadion Open Air: Che – Guerilla, Radstadion, Aachener Str./ Stadion, 21h

Tales of Terror: Histoires Extraordinaires – Spirits of the Dead, Filmclub 813, Hahnenstr. 6, 20h

Jahresausstellung / Tage der offenen Tür, KHM, Filzengraben 2, ab 14h

Ausstellung: Eva-Maria Schmitt, Kulturbunker Mülheim, Berliner Str. 20, 19h

Gebrauchtfahrradmarkt, Friesenplatz, Venloer Str./Ring, ab 8h

19.07. SONNTAG

Straßensänger Sonndachstour met Philipp Oebel, unter der Severinstorburg, 16h

Radstadion Open Air: Vicky Cristina Barcelona, Radstadion, Aachener Str./ Stadion, 21h

Tales of Terror: The Tell – Tale Heart & Unheimliche Geschichten, Filmclub 813, Hahnenstr. 6, 20h

Für mich soll's rote Rosen regnen, Theater der Keller, Kleingedankstr. 6, 18h

Jahresausstellung / Tage der offenen Tür, KHM, Filzengraben 2, ab 14h

20.07. MONTAG

An Albatros, Tsunami, Im Ferkulum 9, 21h

4 Stühle – 4 Stile, Leseabend, Café Duddel, Zülpicher Wall 8, 20h

Varietéspektakel – Schwarz/Weiß, Senftöpfchen-Theater, Große Neugasse 2-4, 20:15h

Kunst gegen Bares, Severins-Burg-Theater, Eifelstr. 33, 20h

21.07. DIENSTAG

Student Disco International, Flanagan's, Alter Markt 36-42, 21h

Little Pictures, Vorstadtprinzessin, Trimbornstr. 27, 20h

Radstadion Open Air: Salami Aleikum, Radstadion, Aachener Str./ Stadion, 21h

Poetry Bites – Voll das Lesen, Zwo-Einz, Hochstadenstr. 21, 20:30h

Kölner Sommerfestival: Rain, Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1, 20h

22.07. MITTWOCH

Sonic Tape Show, Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190, 20h

Cold War Kids, Luxor, Luxemburger Str. 40, 21h

Filmhaus Open Air: something weird cinema: Ich – ein Groupie, Wiese hinter dem Filmhaus, Maybachstr. 111, 21:30h

Tales of Terror: Murders in the Rue Morgue, Filmclub 813, Hahnenstr. 6, 20h

Maskentanz aus Java, Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25, 20h

Finissage: The Köln Concept, Rheinlandhalle, Venloer Str. 389

23.07. DONNERSTAG

The Cypher, Showcases & Open Mike Sessions, Underground, Vogelsanger Str. 200, 22h

Fotos: myspace.com/thebellrays, KHM, Nilz Boehme

Fotos: Peter Hallboom, Hardy Mueller

Radstadion Open Air: Burn after Reading, Radstadion, Aachener Str./ Stadion, 21h

Essay-Film & Film-Essay: Rückkehr in die Normandie, Filmclub 813, Hahnenstr. 6, 20h

Für mich soll's rote Rosen regnen, Theater der Keller, Kleingedankstr. 6, 20h

Ausstellungseröffnung: Hans Eijkelboom: Paris – New York – Shanghai, Photographische Sammlung, Im Mediapark 7, 19h

Kölner Hochschulmeisterschaften Bahnrad, Albert-Richter-Radstadion, 10 & 19h

24.07. FREITAG

Sommerfest der Mediziner, Gebäude 44, MTI Biochemie, Joseph-Stelzmann-Str. 52, ab 17h

I Love Pop Summercamp, Odonien, Hornstr. 85, 23h

MusicOnFriday: Projekt Sitara & Rudolf Könen & Friends, Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer-Str. 58, 21h

Radstadion Open Air: It Might Get Loud, Radstadion, Aachener Str./ Stadion, 21h

Tales of Terror: Lebendig begraben, Filmclub 813, Hahnenstr. 6, 20h

Figurentheater aus Java, Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25, 20h

Starke Stücke, Atelier Theater, Roonstr. 78, 20:30h

25.07. SAMSTAG

11 Jahre Superconnected, Rose Club, Luxemburger Str. 37, 23h

Dollhouse, Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190, 21:30h

Cologne Summer Tunes, ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127, 14h

Radstadion Open Air: Slumdog Millionär, Radstadion, Aachener Str./ Stadion, 21h

Tales of Terror: Die Folterkammer des Hexenjägers, Filmclub 813, Hahnenstr. 6, 20h

Global Midsummer Festival: Fairer Handel und Kulinarisches, Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129, ab 14h

Spielwiese – Eldorado für Bekloppte, Atelier Theater, Roonstr. 78, 20:30h

Ausstellungseröffnung: ZeitStand, artclub, Melchiorstr. 14, 19h

Gebrauchtfahrradmarkt, Parkplatz Bürgerhaus Stollwerck, Bayenstraße, ab 8h

26.07. SONNTAG

TV On The Radio, Live Music Hall, Lichtstr. 30, 20h

Radstadion Open Air: Gran Torino, Radstadion, Aachener Str./Stadion, 21h

Tales of Terror: The Raven, Filmclub 813, Hahnenstr. 6, 20h

UmbauwiederEröffnungsparty, Papiertheater, Lesung & Ausstellung, Kunstraum Renée Blume, Clemensstr. 29, 17h

Global Midsummer Festival: Fairer Handel und Kulinarisches, Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129, ab 14h

27.07. MONTAG

Spielwiese – Open Air Festival des Gesprochenen Wortes, Sprechecke im Stadtgarten, Venloer Str. 40, 20h

Dichterstunde, Café Storch, Aachener Str. 17, 23:30h

Kunst gegen Bares, Severins-Burg-Theater, Eifelstr. 33, 20h

Ausstellungseröffnung: KörperLich(t). BildLich(t). LandschaftLich(t). von Valentin Dimitrov, Kulturbunker Mülheim, Berliner Str. 20

28.07. DIENSTAG

Student Disco International, Flanagan's, Alter Markt 36-42, 21h

Jazz-O-Rama, ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127, 21:30h

Kölner Sommerfestival: Yamato, Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1, 20h

29.07. MITTWOCH

Sonic Tape Show, Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190, 20h

Radstadion Open Air: C'est la vie – So sind wir, so ist das Leben, Radstadion, Aachener Str./Stadion, 21h

Tales of Terror: Der Rabe – Duell der Zauberer, Filmclub 813, Hahnenstr. 6, 20h

Spielwiese – Open Air Festival des Gesprochenen Wortes, Sprechecke im Stadtgarten, Venloer Str. 40, 20h

Kölner Sommerfestival: Yamato, Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1, 20h

30.07. DONNERSTAG

Santigold, Live Music Hall, Lichtstr. 30, 20h

Radstadion Open Air: Tropa de Elite, Radstadion, Aachener Str./Stadion, 21h

Filmbar: Die Dämonischen – Invasion der Körperfresser, Open Air auf dem Dach des Filmforum Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, 21h

Spielwiese – Open Air Festival des Gesprochenen Wortes, Sprechecke im Stadtgarten, Venloer Str. 40, 20h

Kölner Sommerfestival: Yamato, Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1, 20h

31.07. FREITAG

10 Jahre Sonic Ballroom, Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190, ab 20h

Silberschwein-Party, Stadtgarten, Venloer Str. 40, 23h

Radstadion Open Air: Zabriskie Point, Radstadion, Aachener Str./ Stadion, 21h

Tales of Terror: Dracula im Schloss des Schreckens, Filmclub 813, Hahnenstr. 6, 20h

Reich und sexy in zwei Stunden, Atelier Theater, Roonstr. 78, 20:30h

Spielwiese – Open Air Festival des Gesprochenen Wortes, Sprechecke im Stadtgarten, Venloer Str. 40, 20h

Evoke 2009, Abenteuerhalle Kalk, Christian-Sünner-Str. 8, ab 16h

01.08. SAMSTAG

10 Jahre Sonic Ballroom Open Air, Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190, ab 16h

Varietéspektakel – Schwarz/Weiß, Senftöpfchen-Theater, Große Neugasse 2-4, 20:15h

Gebrauchtfahrradmarkt, Nippes, Vorplatz Agneskirche/Neusser Platz, ab 8h

Evoke 2009, Abenteuerhalle Kalk, Christian-Sünner-Str. 8, ab 12h

02.08. SONNTAG

PollerWiesen Ambient Picknick, Sundown Beach, Escher See, Am Baggerfeld 4, 11h

Filmbar: B-Special: The Tingler, Open Air auf dem Dach des Filmforum Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, 21h

KALENDER

Kölner Sommerfestival: Yamato, Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1, 20h

Evoke 2009, Abenteuerhalle Kalk, Christian-Sünner-Str. 8, ab 11h

03.08.MONTAG

Filmhaus Open Air: Der Zauberer von Oz, Wiese hinter dem Filmhaus, Maybachstr. 111, 21:30h

Dichterstunde, Café Storch, Aachener Str. 17, 23:30h

Nepo Fitz: Pimpftown, Senftöpfchen-Theater, Große Neugasse 2-4, 20:15h

Kunst gegen Bares, Severins-Burg-Theater, Eifelstr. 33, 20h

04.08.DIENSTAG

Student Disco International, Flanagan's, Alter Markt 36-42, 21h

Video-Storch, Kurzfilmabend, Café Storch, Aachener Str. 17, 23:30h

Nepo Fitz: Pimpftown, Senftöpfchen-Theater, Große Neugasse 2-4, 20:15h

Kölner Sommerfestival: Yamato, Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1, 20h

05.08.MITTWOCH

Filmhaus Open Air: something weird cinema: Die Todesgöttin des Liebescamps, Wiese hinter dem Filmhaus, Maybachstr. 111, 21:30h

Fett & Kursiv Open Air, Leseshow, Atrium der Lutherkirche Süd, Martin-Luther-Platz 2-4, 20h

Kai Magnus Sting: Weil sie es sind..., Senftöpfchen-Theater, Große Neugasse 2-4, 20:15h

Kölner Sommerfestival: Yamato, Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1, 20h

06.08.DONNERSTAG

Filmhaus Open Air: The Wrestler, Wiese hinter dem Filmhaus, Maybachstr. 111, 21:30h

Kai Magnus Sting: Weil sie es sind..., Senftöpfchen-Theater, Große Neugasse 2-4, 20:15h

Kölner Sommerfestival: Yamato, Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1, 20h

07.08.FREITAG

Filmbar: B-Special: J.D., der Killer, Open Air auf dem Dach des Filmforum Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, 21h

Meine Fresse Club, Polit-Satire mit Live-Musik, artclub, Melchiorstr. 14, 21h

Rock'n'Read, Leseshow, Klüngelpütz Theater, Gertrudenstr. 24, 20:30h

Reiner Kröhnert: Königin der Macht, Senftöpfchen-Theater, Große Neugasse 2-4, 20:15h

08.08.SAMSTAG

Jasmine & The Jack Stafford Foundation, Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129, 21h

Radstadion Open Air: Whisky mit Wodka, Radstadion, Aachener Str./Stadion, 21h

Reiner Kröhnert: Königin der Macht, Senftöpfchen-Theater, Große Neugasse 2-4, 20:15h

Gebrauchtfahrradmarkt, Parkplatz Bürgerhaus Stollwerck, Bayenstraße, ab 8h

Woman's Run Köln 2009, Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, ab 11h

09.08.SONNTAG

Filmhaus Open Air: Leichen pflastern seinen Weg, Wiese hinter dem Filmhaus, Maybachstr. 111, 21:30h

Schöner Lesen geht raus!, Literaturpicknick, Sprecheckenstein im Stadtgarten, Venloer Str. 40, 17h

Finissage: ZeitStand, artclub, Melchiorstr. 14, 18h

10.08.MONTAG

Filmhaus Open Air: The Wrestler, Wiese hinter dem Filmhaus, Maybachstr. 111, 21:30h

Dichterstunde, Café Storch, Aachener Str. 17, 23:30h

Kunst gegen Bares, Severins-Burg-Theater, Eifelstr. 33, 20h

11.08.DIENSTAG

Student Disco International, Flanagan's, Alter Markt 36-42, 21h

Pre-College Cologne Sommerakademie Eröffnungskonzert, Musikhochschule, Dagobertstr. 38, 19h

Filmhaus Open Air: The Dark Knight, Wiese hinter dem Filmhaus, Maybachstr. 111, 21:30h

Video-Storch, Kurzfilmabend, Café Storch, Aachener Str. 17, 23:30h

12.08.MITTWOCH

c/o pop: Beirut, Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1, 20h

Filmhaus Open Air: Young@Heart, Wiese hinter dem Filmhaus, Maybachstr. 111, 21:30h

13.08.DONNERSTAG

c/o pop: Patrick Wolf, Offenbachplatz, 19h

Filmhaus Open Air: B-Special: Umleitung, Wiese hinter dem Filmhaus, Maybachstr. 111, 21:30h

Kristóf Szabó: Licht, Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25, 20:30h

14.8.FREITAG

Funkloch – die Kölncampusparty, Tsunami, Im Ferkulum 9, 23h

c/o pop: Bonaparte, Metronomy, Schwefelgelb, Gloria, Apostelnstr. 11, 21h

Linus' Talentprobe, Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, 20h

Filmhaus Open Air: B-Special: Im Dunkel der Nacht, Wiese hinter dem Filmhaus, Maybachstr. 111, 21:30h

Martina Ottmann: Alles Ottmann oder was?, Senftöpfchen-Theater, Große Neugasse 2-4, 20:15h

Neptunlights Summerspecial, Sommerabend im Meer der Lichter, Neptunbad, Neptunplatz 1, ab 15h

15.08.SAMSTAG

c/o pop: Black Lips, Offenbachplatz, 19h

Radstadion Open Air: Ein Festmahl im August, Radstadion, Aachener Str./Stadion, 21h

Filmhaus Open Air: B-Special: Der Tod kommt auf leisen Sohlen, Wiese hinter dem Filmhaus, Maybachstr. 111, 21:30h

Martina Ottmann: Alles Ottmann oder was?, Senftöpfchen-Theater, Große Neugasse 2-4, 20:15h

Gebrauchtfahrradmarkt, Friesenplatz, Venloer Str./Ring, ab 8h

(Alle Termine ohne Gewähr!)

PARTY	MUSIK	FILM	BÜHNE	KUNST	VORTRÄGE	SONSTIGES

Fotos: P. Schramek, Marc Driessen, Ingrid Z

auszeit

Da so ein Semester keine Wurst ist, hat es folglich auch ein Ende. Und da jedes Ende ein Anfang ist, seid ihr in der Zeit des Grübelns angekommen. Welches Studium das richtige für euch ist, wisst ihr nun hoffentlich. Also geht es direkt über zu den weiteren essentiellen Fragen: wie lange darf ich noch im Wohnheim hausen? Wird die Frau vom BAföG-Amt mit mir schimpfen? Und die Sommerferien planen sich auch nicht von alleine. Oder sind ab jetzt Klausuren und Hausarbeiten angesagt? So oder so, ihr habt zu tun. Das geht uns im Übrigen nicht anders – und das, obwohl wir uns wie gewohnt in der vorlesungsfreien Phase eine Auszeit gönnen. Die stopfen wir aber mit Kreativarbeit und uninvestigativem Journalismus voll. Damit ihr ab Oktober wieder was zum Schmökern habt.

Bis bald!

Euer SLIK-Team

Foto: Patricia Eichert

Die nächste SLIK ...

... erscheint am 15. Oktober

Impressum

Herausgeber:
SLIK Media & Event
Gernatowski, Maigut & Schwalm GbR
Moselstr. 56-58
50674 Köln
Tel.: 0221-29868370
Fax: 0221-29868370
E-Mail: info@slik-magazin.de
Internet: www.slik-magazin.de

Geschäftsführung & Chefredaktion (V.i.S.d.R.):
Maggie Gernatowski
Frank Schwalm

Layout & Grafik:
Karin Maigut
E-Mail: layout@slik-magazin.de

Titelfoto:
Foto: www.andreaspuhl.de
Model: Goncharova Alexandra
photocase.com/ kallejipp (Gewinnen)

Anzeigen:
Frank Schwalm
Tel.: 0221-29868370
Fax: 0221-29868370
E-Mail: anzeigen@slik-magazin.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.2 vom 15.01.2009.
Download der Mediadaten unter
www.slik-magazin.de

Druck:
flyeralarm GmbH

SLIK erscheint jeweils zur Mitte des Monats während des Winter- und Sommersemesters, acht mal im Jahr. SLIK ist ein Magazin für Studenten der Kölner Hochschulen mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren. Es wird kostenlos an den zentralen Stellen der Kölner Hochschulen ausgelegt.

Bei allen Fotos ohne Quellenangabe handelt es sich um Pressefreigaben.
Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc. wird nicht gehaftet.
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Terminangaben wird keine Gewähr übernommen.
Für alle Gewinnspiele in diesem Heft gilt: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Quereinstieg in den JOURNALISMUS?

Fachmagazine suchen Ihr Wissen!

Die Akademie der Bayerischen Presse vermittelt die journalistische Kompetenz:

Wir zeigen Ihnen die Feinheiten von Nachricht, Feature oder Reportage, erläutern Struktur und Aufbau von Servicetexten, geben Tipps für Marketing und Public Relations und erörtern Trends im Online-Journalismus.

Sie stehen kurz vor dem Abschluss Ihres Studiums - wollen aber nicht als Arzt, Ingenieur oder Wirtschaftsprüfer arbeiten.

ABP - Kompetenz statt Klischee

Akademie der Bayerischen Presse

Akademie der Bayerischen Presse
Rosenheimerstraße 145 c
81671 München

Telefon: 080 - 49 99 92 - 0
Telefafax: 080 - 49 99 92 - 22

Website: www.a-b-p.de
E-Mail: abp@a-b-p.de